

# Schliesslich sollte man immer daran denken, [...]

Autor(en): **Nansen, Fridtjof**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Freidenker [1956-2007]**

Band (Jahr): **41 (1958)**

Heft 10

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-410811>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

wir, daß er sich in seinem Basler Vortrag, der doch weit über den Bereich der eigentlichen Naturwissenschaft hinausgeht, von allen Einflüsterungen und Versuchungen von christlicher Seite her und von allen diskreten Verbeugungen nach jener Seite hin, wenigstens nach dem Referat in den «Basler Nachrichten», völlig hat frei halten können.

#### IV.

Diese Basler Vortragsreihe, dieser «Tag der Wissenschaft» anlässlich des großen Geigy-Jubiläums, erfüllt uns mit Freude und mit Zuversicht. Wir sehen darin eine Bestätigung und Bekräftigung der wertvollsten Intentionen und Ueberzeugungen unserer Weltanschauung. Nach allen Seiten hin präsentiert sich dieser «Tag der Wissenschaft» wertvoller als die Tagung der Schweizerischen evangelischen Akademiker in Zürich vom November 1957. Das Darwin-Jubiläum wird uns sicher Gelegenheit geben, auf diese und jene Frage noch zurückzukommen.

Omikron

---

*Jeder Mensch muß so leben, daß er am Ende seiner Tage sagen kann: Ich war ein nützliches Glied in der menschlichen Gemeinschaft! ich habe in mir die Fähigkeiten, die mir die Natur geschenkt hat, größtmöglich entwickelt. Ich war glücklich und habe nach Kräften zum Glück anderer beigetragen. Das Leben war reich und schön. Es hat sich gelohnt zu leben.*

*Fridtjof Nansen*

*Eine neue Zeit muß kommen, eine neue Zeit mit neuen Idealen, in der jede geistige Entdeckung, jeder Sieg in der Welt des Geistes und der Vernunft mit derselben Begeisterung begrüßt wird, wie jetzt die materiellen Siege. — Nicht der Wille zur Macht, sondern der Wille zur Vernunft wird die neue Zukunft schaffen!*

*Fridtjof Nansen*

*Schließlich sollte man immer daran denken, daß nicht die Meinungen, welche ein Mensch hat, oder die Dogmen, woran er glaubt, von Bedeutung für seine Mitgeschöpfe sind, sondern seine Handlungen.*

*Fridtjof Nansen*